

19.12.2022

Einigungen der EU-Mitgliedstaaten zum Marktkorrektur-Mechanismus

Nach zähen Verhandlungen hat der Rat der EU drei weitere Notfall-Verordnungen beschlossen. Damit ist unter anderem ein erster Rahmen für beschleunigte Genehmigungsverfahren, eine europäische Einkaufsplattform, Solidaritätslieferungen zwischen Mitgliedstaaten aber auch der umstrittene Marktkorrektur-Mechanismus für den TTF abgesegnet. Bei Aktivierung wird der Preis für Month-Ahead, Three-Months-Ahead und A-Year-Ahead-Futures eingeschränkt. Praktisch bedeutet das, dass Transaktionen mit Erdgas-Termingeschäften, die in den Anwendungsbereich des Marktkorrektur-Mechanismus fallen und eine so genannte „dynamische Gebotsgrenze“ überschreiten, nicht durchgeführt werden. Die „dynamische Gebotsgrenze“ entspricht dem LNG-Referenzpreis plus 35 Euro pro Megawattstunde. Liegt der Referenzpreis für LNG unter 145 Euro, bleibt das dynamische Gebotslimit bei der Summe aus 145 Euro und 35 Euro (= 180 Euro). Für eine Aktivierung muss der TTF-Preis für Month-Ahead-Derivate drei Werktage über dem Niveau von 180 Euro pro Megawattstunde liegen und der TTF-Month-Ahead-Preis für dieselben drei Tage 35 Euro höher als der LNG-Referenzpreis.

→ **Position WKÖ:** Auch wenn alle Möglichkeiten die Preise zu senken, positiv zu sehen sind, müssen die EU-Institutionen die Auswirkungen des Marktkorrektur-Mechanismus sehr genau beobachten. Denn negative Folgen auf langfristige Gasverträge und damit auf die Versorgungssicherheit Europas, sind nicht auszuschließen. Daraus könnte sich eine Verschärfung der aktuellen Krise entwickeln. ●

Weitere Infos:

- Rats-Presseaussendung zur Einigung 19.12.2022 ([Link](#))
- EK-Presseaussendung 22.11.2022 ([Link](#))

Fitness-Check zum Verursacherprinzip – Sondierung bis 9.12.2022

Die EU-Kommission möchte die Eignung des seit 50 Jahren angewendeten Verursacherprinzips (PPP – Polluter Pays Principle) für den vorbeugenden Umweltschutz sowie für die Sanierung von Umweltschäden überprüfen. Grundlage für den aktuellen Fitness-Check bildet ein Bericht des EU-Rechnungshofes ([Link](#)). Eine erste Sondierung durch die EU-Kommission ([Link](#)) lief bis 9.12.2022, eine öffentliche Konsultation ist für das erste Quartal 2023 angekündigt. ●

30.11.2022

Neues Kreislaufwirtschaftspaket der EU-Kommission

- **Revision der Verpackungs- und Verpackungsabfall-Verordnung ([Link](#)):** Die Verordnung hat 3 Hauptziele:
 - Entstehung von Verpackungsabfall verhindern
 - Förderung eines geschlossenen Recycling-Kreislaufs
 - Reduktion des Bedarfs an Primärressourcen und gut funktionierender Markt für sekundäre Rohstoffe
- **Mitteilung über ein Rahmenwerk für biobasierte, biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffe ([Link](#))**
- **Verordnung über einen Rahmen zur Zertifizierung von CO₂-Beseitigung ([Link](#)):** Industrielle Technologien wie Bioenergie mit Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (BECCS) oder direkte CO₂-Abscheidung und -speicherung aus der Luft (DACCS) sollen damit gefördert werden. ●

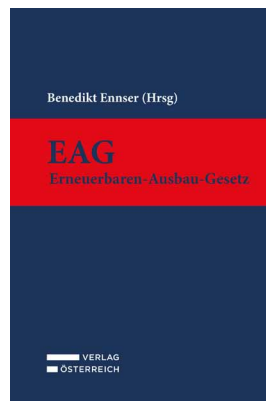
Weitere Infos und Links: EK-Presseaussendung ([Link](#))

Energy Globe Styria Award 2023 bis 14.2.2023 einreichbar

Der Landespreis Energy Globe Styria Award feiert 2023 sein Jubiläum. Der renommierte Energie-, Umwelt und Klimapreis wird 2023 zum 20. Mal vom Land Steiermark und der Energie Steiermark gemeinsam vergeben. Das Land Steiermark und die Energie Steiermark loben den Landespreis gemeinsam aus und prämiieren damit die besten steirischen öko-innovativen Projekte im Bereich Energie, Umwelt und Klima. Der begehrte Preis wird in den vier steirischen Rubriken „Forschung“, „Anwendung“, „Kommunen“, „Jugend und Bildung“ sowie zum Fokusthema „Energieeffizienz“ vergeben. Die Einreichung ist ab sofort unter www.energyglobe.at möglich. Die Einreichfrist endet am 14. Februar 2023. Details zu den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

Der Landespreis Energy Globe Styria Award 2023 ist gleichzeitig die regionale Stufe des renommierten internationalen Umweltpreises Energy Globe Award. Die Preise des nationalen Awards werden in den Kategorien „Erde“, „Feuer“, „Wasser“, „Luft“, „Jugend“ und in der Sonderkategorie „Nachhaltige Gemeinde“ vergeben. Alle Einsendungen zum Landespreis Energy Globe Styria Award nehmen automatisch am nationalen und am internationalen Bewerb teil. ●

Weitere Infos: www.technik.steiermark.at sowie direkt zur Einreichung hier ([Link](#))



EAG – Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz Die erste umfassende Gebrauchsanweisung zum EAG von Benedikt Ennser und weiteren Autor:innen

Das im Sommer 2021 beschlossene Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) schafft einen neuen Rechtsrahmen für die Energiewende in Österreich: Es stellt die bisherige Ökostromförderung auf neue Beine und führt zahlreiche Neuerungen im Marktdesign wie insbesondere Energiegemeinschaften ein. Der erste umfassende Kommentar zum EAG bietet eine Gebrauchsanweisung sowohl für rechtsberatende Berufe als auch für Praktikerinnen und Praktiker in der Energiewirtschaft. Dabei liefert er Antworten auf wesentliche Fragen wie u.a.:

- Wie funktioniert eine Energiegemeinschaft?
- Was ist bei einer Förderung für die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen zu beachten?
- Welche Förderungen stellt das EAG zur Verfügung?

Der Kommentar zeigt umsetzungsrelevante Zusammenhänge auf, leuchtet Hintergründe aus und trägt zur Klärung von Zweifelsfällen bei. Herausgeber Dr. Benedikt Ennser, Leiter der Abteilung Rechtskoordination und Energie Rechtsangelegenheiten im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), vereint unter dem Dach dieses Rechtskommentars eine Reihe namhafter weiterer Autorinnen und Autoren. ●

Erhältlich: Verlag Österreich GmbH, Wien ([Link](#)), 363 Seiten, gebunden, Erscheinungsdatum: 16. September 2022, ISBN 978-3-7046-9014-2 (Print) 89 Euro inkl. USt, ISBN 978-3-7046-9098-2 (E-Book) 80 Euro.

Staatspreis Unternehmensqualität 2023 – Einreichfrist bis 15.3.2023

Auch 2023 vergibt Quality Austria in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) wieder den Staatspreis Unternehmensqualität. Noch bis 15. März 2023 können sich Unternehmen und Organisationen in fünf Kategorien für die begehrte Auszeichnung bewerben.

Amtierende Staatspreisträgerin ist die FH Campus Wien. Hier ([Link](#)) kommen Sie zur Nachlese aus 2022, hier ([Link](#)) geht's zu den Impressionen der Preisverleihung!

Welche Initiativen und Maßnahmen führten Österreichs größte Fachhochschule zum Erfolg? Welche Tipps aus der Praxis hat die Organisation für andere Betriebe und wie können alle davon profitieren? Klicken Sie hier auf den [Link](#) zur Webinaraufzeichnung.

Infos zum Staatspreis 2023: www.staatspreis.com ●

Gruppenfoto Staatspreis-Gewinner 2022 FH Campus Wien mit den Categoriesiegern I.K. Hofmann, WEB Windenergie und VBV – Vorsorgekasse

